

Vortrag: „Schwierige Passagen, Herausforderungen an die psychoanalytische Methode“

Veranstaltung - Vortrag: „Schwierige Passagen, Herausforderungen an die psychoanalytische Methode“ ∩

Titel	Vortrag: „Schwierige Passagen, Herausforderungen an die psychoanalytische Methode“
Wann	21.10.2011, 20:Aug Uhr

Beschreibung

„Schwierige Passagen, Herausforderungen an die psychoanalytische Methode“ Annemarie Laimböck, Innsbruck

Schwierige Passagen sind ein zentraler Bestandteil einer psychoanalytischen Situation. Sie sind keine Ausnahmen, sondern vielmehr anzustrebende, meistens emotional aufgeladene Ereignisse, die einen Wendepunkt darstellen oder einleiten können. Besonders turbulente oder - im Gegenteil - ermüdende Zeiten ragen subjektiv aus der Folge der „normalen“ schwierigen Passagen heraus und stellen hohe Anforderungen an die Fähigkeit des Analytikers, auch in diesen Momenten die psychoanalytische Methode anzuwenden. Das Ziel ist es auch und gerade in diesen schwierigen Passagen, die nicht selten in Behandlungen von schweren Persönlichkeitsstörungen oder Traumatisierungen auftreten, die analytische Haltung und Intervention beizubehalten. Dies gilt auch für schwierige Passagen, die nicht nur durch die Störung des Patienten, sondern durch die besonderen Umstände der Begegnung, wie es z.B. ein psychoanalytisches Erstgespräch darstellt, hervorgerufen sind.

Zeit: Freitag, 21.10.2011, 20.15 Uhr

Ort: Akademie, Bibliothek

Kosten: € 10,- / Kostenfrei für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer der Akademie